



Natur und Vogelschutzverein Oberfreiamt

Jahresbericht 2010

Der vorliegende Jahresbericht beschreibt in Kürze die wichtigsten Ereignisse des verflossenen Jahres. 2010 stand aus der Sicht des Naturschutzes ganz im Zeichen der Biodiversität. Unser Verein hat mit verschiedenen Aktionen dazu beigetragen, in unserer Region dieses weltumspannende Programm zu fördern und Interesse bei der Bevölkerung zu wecken.

Personelles:

Mit grosser Freude kann ich berichten, dass Ursula Hagmann aus Beinwil zum Kernteam gestossen ist. Sie betreut mit grossem Engagement und Können unsere Homepage. Irmgard Braun hat sich vorübergehend aus dem Kernteam zurückgezogen, weil sie beruflich sehr belastet ist und sich vermehrt um ihre betagten Eltern kümmern will. Irmgard wird jedoch weiterhin ihre Aufgabe in der Kommunikation wahrnehmen und uns bei Projekten unterstützen.

Helen Scheren hat sich vollständig vom Kernteam verabschiedet. Sie wird uns jedoch weiterhin bei verschiedenen Projekten tatkräftig unterstützen.

Die Ereignisse in der Übersicht:

Februar 2010

19. Februar: 27. GV im Restaurant Kreuz im Schoren Mühlau.

19. Februar: Unsere Homepage www.nvvo-ag.ch wird aufgestartet.

Die Schutzzäune im Raum Töniweiher werden aufgestellt und 1295 Amphibien bis Mitte März eingesammelt und zu den Laichplätzen gebracht. Sowohl das Erstellen der Zäune als auch das Einsammeln der Amphibien ist dank vielen Helfern gut verlaufen. Allerdings muss erwähnt werden, dass durch die Schlechtwetterperiode viele fleissige Amphibienfreundinnen oft vergebens den Weg zur Sammelstelle aufsuchen mussten. Auf diesem Weg möchte Theres allen HelferInnen herzlich danken mit der Bitte, im kommenden Februar/März wieder an sie gelangen zu dürfen.

Wir lancieren einen Amphibienkleber mit der finanziellen Beteiligung von Birdlife Aargau. Die Marketingwerkstatt Gnädinger, Sins zusammen mit Theres und Helen hat ganze Arbeit geleistet. Der Sticker findet grossen Anklang bei der Bevölkerung. Er schafft es gar in die Fernsehsendung SF Meteo vom 21. März 2010.

Die Spendeaktion zur Förderung der Hochstämme im Oberfreiamt geht weiter. Einem Aufruf von Geri folgen viele Vereinsmitglieder und senden Beiträge.



Mai 2010

2. Mai: Vogelkonzert im Horben.

Gemeinsame Exkursion mit dem NAMU Muri. Trotz unfreundlicher Witterung finden sich frühmorgens gegen 20 TeilnehmerInnen ein. Wir erkennen 31 Vogelarten. Der Himmel ist wolkenverhangen aber der Regen wartet just bis wir unter Dach ein gemütliches Frühstück geniessen.



Juni 2010

20. Juni: Begehung Murimoos- Bünz: Gemeinsame Exkursion mit dem NAMU Muri. Die Arbeit, die für die Revitalisierung der Bünz geleistet wurde, ist beachtlich. Dank des unermüdlichen Einsatzes von Herrn Mars Stauer ist es gelungen, das Murimoos, die Gemeinde, den Kanton und die Landbesitzer an einen Tisch zu bringen und aus der leblosen Bünz ein neues abwechslungsreiches ökologisch hochwertiges Gewässer zu machen.

22. Juni: In einer öffentlichen Veranstaltung in Sins unter dem Titel „Flurweg mit Ökologie koppeln“ nutzen Alois und Mathis die Gelegenheit ökologische Massnahmen im Rahmen der Flurwegsanieerung zu präsentieren. Wir diskutieren eine Vielzahl der über 20 Projekte, die wir in das Projekt eingebracht haben. Ferner verweisen wir auf die Dringlichkeit der Vernetzung von Feuchtgebieten, um die Inzucht und damit das Aussterben von Arten zu vermeiden. Die Veranstaltung wird von etwa 30 TeilnehmerInnen vornehmlich aus der Landwirtschaft besucht. Unser Anliegen wird mit Wohlwollen aufgenommen, aber umgesetzt sind die Projekte noch nicht. Zur Veranstaltung aufgerufen hat der Gemeinderat und das für das Projekt zuständige Ingenieurbüro.

August 2010

18. August: Spontane Exkursion in den Schachen, Sins. Wegen der anhaltend nassen Witterung bleibt viel Wasser liegen. Alois lädt zu einer spontanen Exkursion ein, und tatsächlich beobachten wir Vögel, die man kaum erwarten würde in unserer Gegend. Unter anderen sehen wir 3 grosse Brachvögel, 7 Bekassinen, 2 Flussregenpfeifer und viele weitere ungewöhnliche Vogelarten.

September 2010

1. September: Eidechsenhabitat an der Bahnböschung Oberrüti: Der NVVO unterzeichnet mit der SBB einen langfristigen Vertrag mit dem Zweck, ein Biotop für Zauneidechsen in Oberrüti aufzuwerten. Die Optimierung der Habitatfläche wird mehrere Jahre intensiver Bearbeitung in Anspruch nehmen.

7./10./11. September: Rietpflege Töniweiher. Das nasse Wetter fordert von allen Mithelfenden das Äusserste. Das hohe Gras –Seggen- ist kräfteraubend zu schneiden und einzusammeln. Es gelingt uns jedoch, 80% der Fläche zu mähen. Erfreulich ist die hohe Zahl von HelferInnen und das Mitwirken von 12 Schülern der Oberstufe Sins unter der Leitung von Hans Kaufmann.



25. September: Broggemärt: Das Wetter ist nass und kalt, die Besucherzahl gering. Wir warten auf mit einem neuen unterhaltsamen Quiz zum Thema Biodiversität. Die Standbesucher sind sehr engagiert beim Ratespiel, und es ergeben sich viele gute Gespräche. Thomas und Ursula harren bis zur letzten Minute aus.

Oktober 2010:

9./10. Oktober: Bartgeiererexkursion auf die Riederalp und Gemmi: Um es vorwegzunehmen, die Bartgeier zeigen sich nicht auf der Gemmi, wohl aber können wir einen jungen Merlin beobachten, eine wahre Seltenheit.

Die geführte Wanderung durch den Aletschwald am Tag zuvor ist sehr spannend und lehrreich. Zu unserer grossen Überraschung stolziert ein mächtiger Hirsch in nächster Nähe an uns vorbei.



Detailliertere Informationen können unserer Homepage www.nvvo-ag.ch entnommen werden.

Mathis Wissler
Im Januar 2011